

Stellenausschreibung

Das Institut für Gefahrstoff-Forschung der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie in Bochum ist eine seit Jahrzehnten führende Forschungseinrichtung auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/einen

Chemikerin/Chemiker oder Mineralogin/Mineraloge

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Analyse von partikelförmigen und partikelgebundenen Stoffen in der Luft am Arbeitsplatz (anorganisch, mineralisch und organisch). Darüber hinaus stehen folgende Aufgaben an:

- vergleichende Materialanalytik und direktanzeigende Messtechnik für Stoffe in der Luft am Arbeitsplatz
- Entwicklung und Validierung von Analyseverfahren
- Labororganisation einschließlich Beschaffung und Gerätebetreuung
- Abwicklung von Analyseaufträgen
- Anleitung und Schulung des technischen Personals
- Schulungen zu Gefahrstoffen
- Stellvertretung des Laborleiters

Ihr Profil

Sie haben ein entsprechendes Hochschulstudium (Master, Diplom) erfolgreich abgeschlossen und verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Röntgendiffraktometrie und der Infrarotspektroskopie.

Wünschenswert sind eine Promotion sowie gute Kenntnisse im Strahlenschutz, der Atomabsorptionsspektroskopie (FAAS, GAAS), der Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF), chromatographischer Verfahren (HPLC, GC) und der Analyse von Luftproben, insbesondere mineralischer Proben.

Erforderlich sind zudem praktische Erfahrungen bei der Betreuung von Analysengeräten und in der Qualitätssicherung von analytischen Laboratorien. Die Arbeit mit MS-Office Programmen, softwaregestützter Gerätesteuerung und Datenauswertung ist Ihnen vertraut. Sie sind belastbar und arbeiten gern im Team. Auf internationaler Ebene können Sie sich problemlos in englischer Sprache verständigen.

Ihre Perspektiven

Die Stelle ist unbefristet, die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Berufsgenossenschafts-Arbeitnehmerarbeitsvertrages (= TVöD). Wir bieten ihnen mittelfristig sehr gute Fortentwicklungsmöglichkeiten und die Aussicht auf die Übernahme leitender Funktionen.

Die Tätigkeit kann grundsätzlich auch in Teilzeit ausgeübt werden. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an den Herrn Dr. Hajo-Hennig Fricke per Telefon 06221 / 5108 29820 oder per Mail hajo-hennig.fricke@igf-bgrci.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **9. März 2012** an folgende Anschrift richten:
**Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie, Abteilung Personal,
Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg.**